Von: **Bayerischer Tischtennis-Verband** bttv@click-tt.de
Betreff: Newsletter KW 36/2026 des BTTV
Datum: 3. September 2026 um 12:53
An: n-rack@bttv.de

TB

Bayerischer
Tischtennis-Verband

BAYERN tischtennis Newsletter

BAYERISCHER TISCHTENNIS VERBAND E.V.

Liebe Tischtennisfreunde,

anbei der Newsletter KW 36/2026 des Bayerischen Tischtennis-Verbandes vom 03.09.2026

TIBHAR

Wenn diese E-Mail nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.

Durchführer gesucht

Der BTTV sucht einen Durchführer für folgende DTTB-Veranstaltung:

- **DTTB TOP 32 Bundesranglistenturnier Jugend 13**
  16./17. Oktober 2027 (12 Tische)

Interessenten wenden sich bitte schnellstmöglich an den BTTV-Vizepräsidenten Jugend Marcus Nikolei, E-Mail nikolei@bttv.de



Darüber hinaus sucht der Bayerische Tischtennis-Verband Durchführer für die Legislaturperiode 2026 bis 2030, d.h. für die vier Spielzeiten ab dem 1.9.2026 für sämtliche Veranstaltungen auf Verbandsebene. Dabei ist es erklärtes Ziel, eine Veranstaltung **möglichst** für den gesamten, vierjährigen Zeitraum an ein und denselben durchführenden Verein zu vergeben, wobei selbstverständlich auch Bewerbungen für einzelne Jahre möglich sind. Der Großteil der bereits im vergangenen Jahr ausgeschriebenen Veranstaltungen konnte inzwischen vergeben werden, einige wenige jedoch noch nicht:

- **VB Final Four MM Südwest Jugend 19/15/13**
  erstmalige Austragung 24. Januar 2027
- **1. VBRLT Südwest Jugend 19/15/13**
  erstmalige Austragung 28. Februar 2027

Damit sich die Vereine über den Aufwand und die Umstände einer Durchführung informieren können, stehen im Downloadbereich der Homepage Checklisten für sämtliche ausgeschriebene Veranstaltungen aktuell zur Verfügung. Für zusätzliche Rückfragen kann gerne die Geschäftsstelle des BTTV kontaktiert werden.
Bewerbungen bitte möglichst umgehend per E-Mail unter bttv@bttv.de an die Geschäftsstelle des BTTV.

44. mini-Meisterschaften: JETZT Regiebox bestellen und Nachwuchs gewinnen!

Die ersten Regieboxen sind bereits auf dem Weg zu bayerischen Vereinen: Die



44. Saison der mini-Meisterschaften hat offiziell am 1. September begonnen. Einige Vereine (und Schulen) haben bereits die Bestellung der Regieboxen mit allen wichtigen Materialien vorgenommen. Die Boxen werden in den kommenden Wochen von der BTTV-Geschäftsstelle versendet.

Die mini-Meisterschaften sind die populärste Breitensportaktaktion im deutschen Tischtennis (seit 1983 knapp 1,5 Millionen teilnehmende Kinder) und seit jeher ein Garant für die Nachwuchsgewinnung der Vereine. Jedes Jahr nehmen bundesweit rund 30.000 Kinder teil.

Mitmachen können alle Mädchen und Jungen im Alter bis zu 12 Jahren, die noch keine Spielberechtigung besitzen.

Die Regieboxen können bequem online bestellt werden. Sie sind kostenlos und enthalten alle wichtigen Utensilien zur Durchführung, inklusive Urkunden und Partner-Angeboten.

Besonderes Schmankerl: Das große mini-Bundesfinale findet 2027 in Beratzhausen statt. Schon 2024 waren die Oberpfälzer Gastgeber für die 40 minis, die es zum Bundesfinale geschafft hatten.

Termine mini-Saison 2026/2027
Ortsentscheide: von 1. September 2026 bis 15. Februar 2027
Kreisentscheide: bis 31. März 2027
Bezirksentscheide: bis 30. April 2027
Verbandsentscheid: 2. Mai 2027 in Untermeitingen (Schwaben-Süd)
Bundesfinale: 11. bis 13. Juni 2027 in Beratzhausen (BTTV, Oberpfalz-Süd)

Weitere Informationen und zur Bestellung

"Nach dem Jobverlust haben mich Tischtennis und die Races aufgefangen"

„Für mich sind die Races das coolste Format, das es gibt“, schwärmt Thomas Köhler-Metzler. Der 38-Jährige ist Wiedereinsteiger im Tischtennis. Zu Jugendzeiten spielte er beim TSV Jesenwang (Landkreis Fürstenfeldbruck). Seinerzeit gab er dem Fußball den Vorrang, weil es dort „geselliger zuging und mehr Freunde dabei waren“, erzählt Köhler-Metzler. Das letzte Punktspiel an der Platte bestritt er im November 2005.

20 Jahre danach spielt er mit Freunden Rundlauf – und findet den Spaß und die Begeisterung am Tischtennis zurück. „Ich habe dann einen Verein gesucht und bin mehr durch Zufall beim SV-DJK Taufkirchen gelandet. Ich war überrascht, wie es dort zugeht, wie Jung und Alt miteinander trainieren, mit einem Leistungsgedanken und Freundschaft.“ Köhler-Metzler ließ sich im Herbst 2025 für den Mannschafts-Spielbetrieb aufstellen, doch er musste der langen Pause erst einmal Tribut zollen. Es hagelte Niederlagen. „Unser Abteilungsleiter Oli Steinbeck kam dann mal zu mir und riet mir, es mal mit langen Noppen auf der Rückhand zu versuchen.“ Beim Versuch blieb es nicht: Die Noppe ist mittlerweile fester Bestandteil seines Spielsystems.

“Race-Familie gibt mir Halt”

Ein weiterer Zufall brachte Köhler-Metzler zum Bavarian TT-Race: Der SV-DJK Taufkirchen fungierte als Durchführer. Das Spielen gegen unterschiedliche Systeme und die Regelmäßigkeit gaben ihm mehr Sicherheit. „Die Races sind mit Abstand die beste Plattform, um zu lernen“, betont Köhler-Metzler. Außerdem entstanden enge Bekanntschaften. „Die unterschiedlichen Typen und Charaktere machen die Races aus. Es ist eine Gemeinschaft und man unterstützt sich. Max Kotthaus, Anh Duy Tran, Clemens König, Flo Bieberstein und andere haben mir oft Tipps gegeben, sich Zeit genommen.“

Teilweise bestreitet Köhler-Metzler vier bis fünf Races pro Woche – zusätzlich zum Training. Seinen TTR-Wert hat er von unter 1100 auf mittlerweile 1350 steigern können. Auf dem Weg zum bayerischen Finale nach Ruhpolding am 21. November liegt er auf Platz fünf der Faktorrangliste und wäre damit, Stand heute,

unter den besten 16 dabei. „Ich wusste anfangs gar nichts von dem Finale, bis mich einige Leute darauf ansprachen. Jetzt will ich es natürlich dorthin schaffen.“

Die Race-Familie und Tischtennis halfen ihm auch durch eine schwere Zeit. Im Frühjahr geriet der 38-Jährige in eine schwierige Phase, als er seinen Job verlor. „Da haben mir Tischtennis, die Races und die Leute Halt gegeben“, sagt der Münchner.

Ab September steigt Köhler-Metzler wieder in einen neuen Job ein. Mit Tischtennis und den Races wird es weitergehen, dann vielleicht in etwas abgespeckter Form. „Aber Tischtennis wird sicherlich kein One-Hit-Wonder bei mir“, versichert der 38-Jährige.

Zum Race-Turnierkalender

Zu den Race-Wertungen

Anzeige unseres Partners Schöler Micke

SAISONSTART

myTT-Check: Was ist aus eurem Feedback geworden?

Was ist nach dem Relaunch der myTischtennis-Webseite aus eurem Feedback geworden? Im zweiten Teil unseres myTT-Checks zeigen wir euch konkrete Punkte, die wir auf euren Wunsch hin angepasst haben.

Fast ein Jahr nach dem Relaunch der myTischtennis-Webseite blicken wir auf die Entwicklungen, die in der Zwischenzeit passiert sind. Was wurde angepasst, optimiert oder userfreundlicher gestaltet? In der ersten Folge unseres myTT-Checks sind wir bereits auf die Verbesserung der Performance eingegangen, die dazu führt, dass die Webseite stabiler und schneller ist.

Im zweiten Teil widmen wir uns den zahlreichen Rückmeldungen unserer User, die sich selbstständig oder auf unsere Aufrufe hin bei uns gemeldet haben, um uns Bereiche zu nennen, mit denen sie auf myTischtennis.de noch nicht zufrieden waren. Ein paar von den am häufigsten genannten Kritikpunkten und Verbesserungsvorschlägen schauen wir uns nun einmal genauer an und zeigen euch, wie diese konkret umgesetzt wurden.

Teil 1: myTT-Check: Ihr habt gefragt - wir haben umgesetzt!

Teil 2: myTT-Check: Ihr habt gefragt - wir haben umgesetzt!

Neue Saison, neue Möglichkeiten: Jetzt Scorix ausprobieren

Die Mannschaftssaison 2026/27 hat am 1. Juli offiziell begonnen. Noch bevor die ersten Punktspiele ausgetragen werden, bietet sich vielen Vereinen eine ideale Gelegenheit: Wer sich jetzt mit dem digitalen Zählgerät Scorix beschäftigt, kann ohne Zeitdruck Erfahrungen sammeln und gut vorbereitet in die neue Spielzeit starten.



Seit März steht Scorix allen Vereinen in den DTTB-Spielklassen kostenlos zur Verfügung. Die Software ist direkt an den digitalen Spielbericht nuScore angebunden. Das bedeutet: Die Spielstände werden während der Begegnung digital erfasst und anschließend automatisch an den Spielbericht übergeben

digital erfasst und anschließend automatisch an den Spielbericht übergeben. Eine doppelte Ergebniserfassung entfällt.

Auch auf Landesverbandsebene wächst die Verbreitung kontinuierlich. Bereits heute kann Scorix neben den DTTB-Spielklassen in sämtlichen Spielklassen der Landesverbände Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen und WTTV eingesetzt werden. Weitere Landesverbände sollen folgen, sobald die entsprechenden Vereinbarungen geschlossen sind.

Einfacherer Einstieg als viele vermuten

Was Scorix ist und welche Hardware man benötigt: zwei PDF-Seiten, eine kurze Erklärung

Die größte Hürde existiert häufig nur im Kopf. Tatsächlich berichten zahlreiche Vereine nach ihren ersten Tests, dass sich vom Kind bis zum Senior die Bedienung nach kurzer Eingewöhnung erschließt. Wer zunächst mit einem einzelnen Tisch beginnt oder das System während eines Trainingsabends in der Demo-Version ausprobiert, gewinnt schnell Routine für den späteren Punktspielbetrieb.

Für den Einstieg genügt bereits eine vergleichsweise einfache Ausstattung. Die Software selbst stellt der DTTB allen Mitgliedsverbänden und Vereinen kostenlos zur Verfügung. Die Vereine beschaffen lediglich die benötigte Hardware – beispielsweise Tablets oder Bildschirme – selbst. Ein Einstieg im sogenannten Split-Modus ist bereits mit überschaubarem finanziellem Aufwand möglich.

Mehr Informationen für alle Beteiligten

Digitale Zählgeräte bieten weit mehr als eine optisch moderne Spielstandsanzeige. Zuschauerinnen und Zuschauer können den aktuellen Spielstand natürlich jederzeit auf einen Blick verfolgen. Gleichzeitig profitieren Schiedsrichter, Spieler und Mannschaftsführer von einer komfortablen Ergebniserfassung.

Durch die direkte Verbindung mit nuScore werden die Ergebnisse automatisch in den digitalen Spielbericht übernommen. Das spart Zeit und reduziert mögliche Übertragungsfehler. Darüber hinaus bildet Scorix die Grundlage für weitere digitale Anwendungen – etwa die Einbindung in Livestreams oder die Darstellung auf größeren Anzeigemonitoren von der Multisport-Anzeigetafel an der Wand bis zum Videowürfel.

Jetzt ausprobieren – vor dem ersten Heimspiel

Gerade die Wochen vor dem Saisonstart eignen sich ideal, um das System in Ruhe kennenzulernen. Ohne den Zeitdruck eines Punktspiels können Vereine die Geräte einrichten, verschiedene Aufstellungsvarianten testen und ihre Helferinnen und Helfer mit der Bedienung vertraut machen.

Je mehr Erfahrungen bereits in der Vorbereitung gesammelt werden, desto selbstverständlicher wird der Einsatz im Ligaalltag. So kann Scorix vom ersten Heimspiel an seine Stärken ausspielen und den Spielbetrieb für Aktive, Zuschauer und Vereine gleichermaßen komfortabler gestalten.

Hinweis: Interessierte Vereine aus München und der Umgebung können in der BTTV-Geschäftsstelle zwei mobile Monitore samt Akkus für einen entsprechenden Test ausleihen.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- Kostenlose Software für alle DTTB-Mitgliedsvereine
- Direkte Anbindung an den digitalen Spielbericht nuScore
- Keine doppelte Ergebniserfassung
- Für alle Spielklassen geeignet – von der Bundesliga bis zur Kreisklasse (je nach Freigabe des jeweiligen Landesverbands)
- Einfache Bedienung nach kurzer Einarbeitung
- Ideale Grundlage für Livestreams und moderne Präsentation in der Halle

Die wichtigsten Links

- Scorix: https://scorix.app/
- PDF-Datei: Bedienungsanleitung und Informationen zur Einrichtung
- PDF-Flyer: Was Scorix ist und welche Hardware man benötigt
- FAQ: Antworten auf häufige Fragen zu Scorix auf tischtennis.de

Plötzlich ohne Auto. Und jetzt?



Ein Moment der Unachtsamkeit, ein Wildunfall oder ein größerer Blechschaden und plötzlich steht die Frage im Raum: Wie komme ich morgen zur Arbeit, zum Training oder zum Spiel?

Genau für solche Situationen gibt es die kurzfristig verfügbaren Fahrzeuge unseres Partners Athletic Sport Sponsoring. Ausgewählte Modelle stehen schnell für dich bereit – ohne lange Wartezeiten, ohne hohe Anschaffungskosten und ohne die Verpflichtungen von Kauf oder Leasing.

Eine Rate, alles inklusive:

- Versicherung, Steuern, Wartung
- Top-ausgestattete Neuwagen
- Überführungs- und Zulassungskosten
- Bis zu 30.000 Freikilometer im Jahr
- Faire Rückgabe: transparent, ehrlich & unabhängig geprüft
- Bereitstellungskosten

Das Angebot gilt für alle im Sportumfeld: Vereinsmitglieder, Trainer, Schiedsrichter, Übungsleiter, ehrenamtlich Engagierte, Funktionäre und Eltern von Kindern im Verein.

Heute auswählen. Schon bald einsteigen. Nur solange der Vorrat reicht!

Jetzt kurzfristig verfügbare Fahrzeuge entdecken

Newsletter abonnieren/abbestellen

Sollten Sie den Newsletter bestellen wollen, da Sie ihn ggf. bisher nur über andere weitergeleitet bekommen haben, oder sollten Sie ihn abbestellen wollen, dann können Sie dies über den folgenden Link machen: Newsletter abonnieren/abbestellen.

Jeder Mitgliedsverein, jeder Fachwart und jeder Schiedsrichter bekommt laut der Satzung des BTTV § 5.3 die amtlichen Mitteilungen per Newsletter zugeschickt, weshalb für diesen Adressatenkreis keine Möglichkeit besteht, den Newsletter abzubestellen.

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts München VR 6335
Vorstand § 26 BGB: Dr. Carsten Matthias, Nils Rack, Martin Brugger
Präsident: Wolfgang Popp
USt-ID-Nr. DE129514029